

**Zeitschrift:** Schweizerisches Forst-Journal  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 9 (1858)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Themata für die Versammlung des Schweiz. Forstvereins in Schaffhausen im Sommer 1858

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerisches Forst-Journal,

herausgegeben

vom

**Schweizerischen Forstverein**

unter der Redaktion

des

Forstverwalters Walo v. Greinerz.

**IX. Jahrg.**

**N<sup>ro</sup> 2.**

**Februar 1858.**

---

Das Forst-Journal erscheint monatlich, im Durchschnitt 1 Bogen stark in **Hegner's** Buchdruckerei in Lenzburg, zum Preise von 2 Fr. 50 Rp. franko Schweizergebiet. Alle Postämter werden in den Stand gesetzt, das Journal zu diesem Preise zu liefern.

---

## Themata

für die Versammlung des Schweiz. Forstvereins in  
Schaffhausen im Sommer 1858.

- 1) Mittheilungen über die in den einzelnen Kantonen vorhandenen Forstgesetze und Bezeichnung der Grundsätze, welche bei einer den gegenwärtigen Verhältnissen entsprechenden kantonalen Forstgesetzgebung befolgt werden sollten.
- 2) Wie können die Staatsexamen für die schweizerischen Forstkandidaten am zweckmäßigsten eingerichtet werden, und welches Gewicht ist dabei auf die vom schweizerischen Polytechnikum ertheilten Diplome zu legen?

- 3) Welches Verfahren hat sich bei Umwandlung von Mittelwald in Hochwald auf absolutem Waldboden als das zweckmäßigste bewährt?
- 4) Wo sind die Ursachen für die Erscheinung zu suchen, daß sich die Lärchen in der Ebene schon frühe mit Flechten überziehen, und giebt es Mittel, diesem Uebelstande vorzubeugen?
- 5) Wie kann dem für die Zukunft drohenden Mangel an Eisenbahnschwellen vorgebogen werden?
- 6) Mittheilungen über interessante Erscheinungen, Erfahrungen und Beobachtungen im Gebiete des Forstwesens.

Von den vorliegenden Themata ist zwar Nr. 1 schon bei mehreren vorhergehenden Versammlungen besprochen worden. Da jedoch gegenwärtig in mehreren Kantonen theils neue Forstgesetze erlassen, theils alte revidirt werden sollen, so erscheint eine nochmalige Behandlung dieses Themas wünschenswerth.

Das Programm für die Versammlung wird später mitgetheilt werden.

### **Für das Komitee des schweiz. Forstvereins pro 1858.**

Der Präsident: H. Stokar, Stadt-Forstmeister.

Der Aktuar: R. Vogler, Forstadjunkt.

---

## **Protokoll**

der Versammlung des schweiz. Forstvereins zu  
Freiburg am 15. und 16. Juli 1857.

---

Sitzung vom 15. Juli. Siebenundsechszig Mitglieder der Gesellschaft versammeln sich Morgens 9 Uhr im Großraths-Saale unter dem Präsidium des Herrn Forstinspektors Adolf von Greyerz.

Einige Mitglieder des Regierungsrathes und des Stadtrathes von Freiburg, sowie einige dreißig Personen, Freunde des Forstwesens aber nicht Mitglieder der Gesellschaft, wohnten der Versammlung bei.